

## **Übergangsrichtlinie des Departments Maschinenbau und Produktion zur Regelung des Wechsels aus der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge**

- **Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion**
  - **Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme und**
  - **Produktionstechnik und -management (PSTO 2012)**
- in die Studien- und Prüfungsordnung der Bachelorstudiengänge**
- **Maschinenbau und Produktion bzw.**
  - **Maschinenbau und Produktion (dual) (PSTO 2019)**

§1 Diese Richtlinie regelt die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen beim Wechsel der Prüfungs- und Studienordnung von der PSTO 2012 zur PSTO 2019 oder bei der Nutzung von Studienangeboten aus dem Modulprogramm der Bachelor PSTO 2019 für das Studium nach PSTO2012 ab dem WS 2020/2021.

§2 Ein Wechsel von der PSTO 2012 in die PSTO 2019 setzt eine Einstufungsbescheinigung der Studienfachberaterin bzw. des Studienfachberaters voraus. Ein Wechsel ist dabei nur in das der Einstufung entsprechende Fachsemester möglich. Die PSTO 2019 startet im Sommersemester 2020 im ersten Fachsemester. Der Wechsel setzt freie Kapazitäten im neuen Studiengang voraus.

§3 Ab dem Sommersemester 2020 werden beginnend mit dem ersten Semester Lehrveranstaltungen nach der PSTO 2019 angeboten. Lehrveranstaltungen nach PSTO 2012 laufen sukzessive aus. Prüfungen nach der PSTO 2012 werden bis zum endgültigen Auslaufen der PSTO 2012 angeboten.

§4 Sämtliche Module der PSTO 2019 sind bei gleicher Modulbezeichnung rückwärtsäquivalent<sup>1</sup> zu den Modulen der PSTO 2012. Ebenfalls rückwärtsäquivalent sind die Module nach Tabelle 1. Für all diese Fälle sind die erbrachten CPs und die anzuerkennenden CPs gegenüberzustellen. Zum Ausgleich fehlender CPs ist eine Zusatzleistung zu erbringen, sofern die Anzahl fehlender CPs einen CP übersteigt. Über die Anerkennung im Einzelfall entscheidet der Prüfungsausschuss.

§5 Sämtliche Module der PSTO 2012 sind bei gleicher Modulbezeichnung vorwärtsäquivalent<sup>2</sup> zu den Modulen der PSTO 2019. Ebenfalls vorwärtsäquivalent sind die Module nach Tabelle 1 mit Ausnahme des Moduls Oberflächentechnik / Konstruktionswerkstoffe (PSTO 2012) zu Oberflächentechnik + Konstruktionswerkstoffe (zwei Module in PSTO 2019). Das bisherige Modul Oberflächentechnik / Konstruktionswerkstoffe (PSTO 2012) kann auch nicht als Tauschmodul zu einem der Module Oberflächentechnik oder Konstruktionswerkstoffe (PSTO 2019) anerkannt werden.

§6 Folgende Module der PSTO 2012 haben keine Äquivalenz zu Modulen der PSTO 2019:

- Konstruieren und Fertigen mit Blech  
(Studiengang Produktionstechnik und -management)
- Materialflusstechnik und Industrierobotik  
(Studiengang Produktionstechnik und -management)

Die beiden erstgenannten Module können als Wahlpflichtmodul in der Studienrichtung Produktionstechnik und -management und das letztgenannte Modul in der Studienrichtung Energietechnik der PSTO 2019 anerkannt werden (unter Berücksichtigung der Regelung zum Ausgleich fehlender CPs in §4).

§7 Die Anzahl der mündlichen Ergänzungsprüfungen, die bereits nach PSTO 2012 erbracht wurden, wird beim Wechsel in die PSTO 2019 übernommen. Die maximale Anzahl der

---

<sup>1</sup> „Rückwärtsäquivalent“ im Sinne dieser Richtlinie bedeutet, dass Studierende Module nach PSTO 2019 für das Studium nach PSTO 2012 einbringen.

<sup>2</sup> „Vorwärtsäquivalent“ im Sinne dieser Richtlinie bedeutet, dass Studierende Module nach PSTO 2012 für das Studium nach PSTO 2019 einbringen.

mündlichen Ergänzungsprüfungen ist nach PSTO 2019 auf drei begrenzt, siehe §23(5) APSO-INGI.

§8 Vorhandene Fehlversuche nach PSTO 2012 werden beim Wechsel in die PSTO 2019 übernommen. Bei den folgenden Modulkombinationen, bei denen entsprechend Tabelle 1 ein Modul aus der PSTO 2012 äquivalent zu zwei Modulen aus PSTO 2019 ist, wird die Anzahl an Fehlversuchen aus dem Modul nach PSTO 2012 auf beide Module nach PSTO 2019 übertragen:

<b>Bezeichnung nach PSTO 2012</b>	<b>Bezeichnung nach PSTO 2019</b>
Elektrotechnik / Elektrische Antriebstechnik	Grundlagen Elektrotechnik + Elektrische Antriebstechnik (zwei Module)
Industriebetriebslehre und Kostenrechnung	Industriebetriebslehre + Kostenrechnung (zwei Module)

Bei Oberflächentechnik / Konstruktionswerkstoffe aus der PSTO 2012 wird die Anzahl Fehlversuche nur auf das auf das eine gewählte Modul Oberflächentechnik oder Konstruktionswerkstoffe der PSTO 2019 übertragen.

§9 Zum Zeitpunkt des Wechsels in die PSTO 2019 darf der Studiengang nach PSTO 2012 nicht „endgültig nicht bestanden sein“, vgl. §44 des Hamburger Hochschulgesetzes.

§10 In Einzelfällen, die nicht mit dieser Richtlinie geregelt werden können, erfolgt die Beratung und Empfehlung durch die Studienrichtungs koordinatoren und die Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.

Tabelle 1:

<b>Bezeichnung nach PSTO 2012</b>	<b>Bezeichnung nach PSTO 2019</b>
Rapid Prototyping	Additive Fertigung
Ausgewählte Themen der Energie- und Anlagensysteme	Ausgewählte Themen der Energietechnik
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit + Kolloquium
Controlling und Kostenmanagement	Controlling und Digital Business
Elektrotechnik / Elektrische Antriebstechnik	Grundlagen Elektrotechnik + Elektrische Antriebstechnik (zwei Module)
Finite Elemente	Finite - Elemente - Methode
FEM / Numerische Verfahren	Finite - Elemente - Methode
Industriebetriebslehre und Kostenrechnung	Industriebetriebslehre + Kostenrechnung (zwei Module)
Oberflächentechnik / Konstruktionswerkstoffe	Konstruktionswerkstoffe <u>oder</u> Oberflächentechnik
Managementmethoden	Managementmethoden in der digitalen Produktion
Technische Mechanik mit Computer	Numerische Methoden der Mechanik
Produktionsmittel / -logistik	Produktionsmittel und -logistik
Produktionsplanung / -steuerung	Produktionsplanung und -steuerung
Schwingungslehre	Technische Schwingungslehre
Energiesysteme	Thermische Energiesysteme
Unternehmensplanspiel mit Investitionsrechnung	Unternehmensplanspiel und Investitionsrechnung
Werkstoffkunde mit Chemie	Werkstoffkunde